

Pressemitteilung – 18. November 2019

Wibu-Systems und EOS schützen die letzte Meile im 3D-Druck

Digital Rights Management sichert Workflows und bietet Chancen auf neue Geschäftsmodelle im Bereich Additive Manufacturing

Karlsruhe – Additive Manufacturing hat sich fest als eine der Spitzentechnologien der modernen, vernetzten Industrie etabliert. EOS, der weltweit führende Technologie- und Lösungsanbieter im Bereich des industriellen 3D-Drucks von Metallen und Kunststoffen, hat sich entschieden, die Zusammenarbeit mit Wibu-Systems, einem weltweit führenden Hersteller zum Schutz digitaler Produkte und deren Monetarisierung, auszubauen. Beide Unternehmen arbeiten gemeinsam an der Entwicklung einer Softwareschnittstelle, um die Sicherheit der letzten Meile vom Datenvorbereitungsarbeitsplatz zum 3D-Drucksystem zu gewährleisten und einen wirksamen Schutz des geistigen Eigentums der Rechteinhaber der gedruckten Teile zu bieten. Diese Schnittstelle (API) ermöglicht es Wibu-Systems und anderen Anbietern von Digital Rights Management-(DRM)-Lösungen, diese sicher mit den EOS-Systemen zu verknüpfen.

EOS hat sich schon vor einigen Jahren für die CodeMeter-Technologie von Wibu-Systems entschieden, um seine eigene Software zu schützen und zu lizenzieren, ein unschätzbare Wert für seine Produkte. Die Technologie von EOS arbeitet an der Spitze des industriellen Internets der Dinge (IIoT) und verwirklicht die Vision einer effizienten und qualitativ hochwertigen On-Demand-Produktion, von der schnellen Prototypenerstellung bis zur Serienfertigung komplexer technischer Teile und Komponenten.

Sichere Geräte und Betriebssysteme sind jedoch nicht die einzige Voraussetzung für Unternehmen, die im IIoT tätig sind. Die Anwender der marktführenden 3D-Drucksysteme von EOS wünschen sich einen ähnlichen Sicherheitslevel für ihre eigenen Lösungen. In der additiven

Pressemitteilung – 18. November 2019

Fertigung entwickeln Anwender schützenswertes, individuelles Fertigungs-Know-how, das aus Design, Geometrie und den im Bauauftrag enthaltenen Prozessparameter besteht und geben es an Fertigungsstätten weiter, die oft weit entfernt sind und nur aus der Ferne kontrolliert werden können. Sie wollen sicher sein, dass ihre Daten weder unterwegs abgefangen noch für die unbefugte Produktion durch Dienstleister verwendet werden können.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Verschlüsselungs- und Lizenzierungsspezialisten Wibu-Systems hat EOS eine perfekte Lösung gefunden, um seinen Anwendern einen hohen Sicherheitslevel und Kontrolle über ihre digitalen Lösungen zu bieten. Die Herausforderung bestand darin, ein umfassendes System zu schaffen, das jedes Glied der Kette abdeckt, vom digitalen Design bis zum fertigen Produkt. EOS hat bereits eine Schnittstelle entwickelt und freigegeben, um die komplette Datenaufbereitung zu automatisieren und in die bestehende Software-Umgebung der Kunden zu integrieren. Gemeinsam mit Wibu-Systems ist nun der nächste Schritt die Erweiterung bestehender Schnittstellen für die sichere und verschlüsselte Übertragung bis zum einzelnen 3D-Drucker. Zusätzlich kontrolliert ein sicherer Zähler, wie oft eine Datei verwendet wird. Mit der CodeMeter-Technologie in der neuen Schnittstelle können EOS-Anwender nun die letzte Meile zum 3D-Drucksystem schützen, um ihre Designs mit Pay-per-Print-Lizenzen zu monetarisieren. Das System schließt nicht nur die letzten Lücken in der Kette, sondern wird zu einem echten Wirtschaftsfaktor mit neuen Einnahmequellen für seine Anwender.

Rüdiger Kügler, VP Sales und Sicherheitsexperte von Wibu-Systems, sieht die Partnerschaft als Testfall, um Lösungen zum Schutz des geistigen Eigentums in der Smart Manufacturing-Branche einzusetzen: „Das Additive Manufacturing ist eine der wichtigsten Anwendungen,

Pressemitteilung – 18. November 2019

die die Leistungsfähigkeit des industriellen Internet der Dinge unterstreicht: Es ist flexibel, reaktionsschnell und erlaubt die globale Verschmelzung mit dem lokalen Umfeld. Daten sind lebensnotwendig und EOS hat sich richtig entschieden, unsere Technologie zum umfassenden Schutz digitaler Vermögenswerte einzusetzen.“ Rüdiger Herfrid, Produktmanager bei EOS, fügt hinzu: „Ein sicherer Datenfluss vom CAD zum Druck ist die Voraussetzung für die Umsetzung neuer On-Demand-Geschäftsmodelle unserer Kunden im Additiven Manufacturing. Wibu-Systems ist für uns der richtige Partner, um verlässlich die letzte Meile zu unseren Maschinen zu schützen. Diese Schnittstelle zur Rechteverwaltung wird EOS seinem gesamten Ecosystem verfügbar machen, um eine breite Palette von DRM-Partnern zu gewinnen.“

4.486 Anschläge bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile

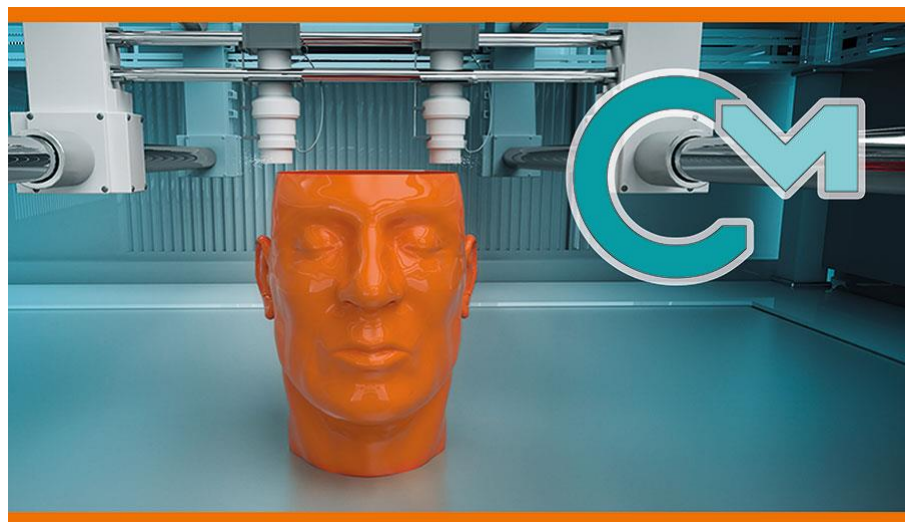


Bild: Wibu-Systems und EOS schützen die letzte Meile im 3D-Druck.

Pressekontakt

WIBU-SYSTEMS AG, wibu.com
Elke Spiegelhalter, Presse und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel.: +49-721-93172-11, Fax: +49-721-93172-22, elke.spiegelhalter@wibu.com

Bildmaterial auf Anfrage oder <http://www.wibu.com/de/bildmaterial.html>.

Wibu-Systems, 1989 von Oliver Winzenried und Marcellus Buchheit gegründet und eigentümergeführt, ist Technologieführer im Bereich Schutz und Lizenzierung von Software und

Dokumenten. Die breite und vielfach ausgezeichnete Palette von patentierten Lösungen ist einzigartig. Sie bietet Kopier- und Know-how-Schutz, Lizenzierung und Security, also Manipulationsschutz, anwendbar bei Embedded- und SPS-Systemen über PCs bis in die Cloud.

In diesen Social-Media-Kanälen gibt es weitere Informationen:



Über EOS

EOS ist der weltweit führende Technologieanbieter im industriellen 3D-Druck von Metallen und Kunststoffen. Das 1989 gegründete, unabhängige Unternehmen ist Pionier und Innovator für ganzheitliche Lösungen in der additiven Fertigung. Mit dem Produktportfolio aus EOS Systemen, Werkstoffen und Prozessparametern erzielen Kunden entscheidende Wettbewerbsvorteile im Hinblick auf die Qualität und Zukunftsfähigkeit ihrer Fertigung. Weltweiter Service und umfassende Beratungsangebote runden das Portfolio ab.

© Copyright 2019, WIBU-SYSTEMS AG. Alle erwähnten Firmen-, Waren- oder Dienstleistungsnamen können Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken der entsprechenden Eigentümer sein.